



**RODIAS**

YOUR DIGITAL TRANSFORMATION SPECIALIST



## DIGITALISIERUNG DER INSTANDHALTUNG

### PAPIER- U. KARTONFABRIK VAREL GMBH & CO. KG

Die Papier- und Kartonfabrik Varel (PKV) ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie produziert auf Altpapierbasis mit modernsten umweltfreundlichen Technologien Karton und Wellpappen-Papiere für die deutsche und internationale Verpackungsindustrie – das Herz der Verpackungslösungen vieler bekannter Produkte.

Mit einer jährlichen Kapazität von über 925.000 Tonnen auf vier modernen Produktionslinien gehört die PKV zu den größten Standorten der europäischen Papierindustrie.

„Maximo überzeugt durch ausgereifte Funktionalität, herausragende Konfigurierbarkeit sowie Integrationsstärke und ist damit ein sehr wertvolles Instrument zur Digitalisierung der Instandhaltungsorganisation.“

Thomas Bonsack, IT-Leiter

Papier- und Kartonfabrik  
**varel** 

**Branche**

Papier- & Kartonindustrie

**Mitarbeiter**

600

**Hauptsitz**

Varel

**Herausforderung**

Digitalisierung der Instandhaltung

**Lösung**

IBM Maximo

**Nutzen**

- > Optimierte Stillstandsplanung
- > Verbesserung der Kostentransparenz und Kostenoptimierung
- > Reduzierung ungeplanter Stillstände

## HERAUSFORDERUNG

Die Papier- und Kartonfabrik Varel hatte bis 2007 kein IT-gestütztes Instandhaltungssystem im Einsatz. Das Unternehmen beabsichtigte eine ganzheitliche, integrierte EAM-Lösung, mit Auftragswesen, Wartung/Inspektion, Einkaufsmodul und Materialwirtschaft einzuführen. Außerdem sollten sich ERP- und Dokumentenmanagementsystem problemlos integrieren lassen.

## LÖSUNG

Die PKV entschied sich im Jahre 2007 für das EAM-System IBM Maximo und führte im folgenden Jahr das Auftragswesen ein. In den darauffolgenden Jahren pausierte das Unternehmen mit weiteren Implementierungen aufgrund von Investitionen in der Produktion. Im Jahr 2010 führte die PKV die Gefährdungsbeurteilung in IBM Maximo ein.

In den folgenden Jahren wurde die Materialwirtschaft durchgehend digitalisiert und die Prozesse Materialausgabe, Umlagerungen und Inventur in IBM Maximo abgebildet. Ergänzend wurden Einkaufsprozesse sowohl für die Lagernachbestellung als auch für Direktmaterial und Dienstleistungen in IBM Maximo initiiert. Das Bestellwesen und die Materialwirtschaft wurden im Jahre 2017 vollständig mit dem ERP-System integriert.

2018 wurde zur Arbeitsvorbereitung eine zentrale Planungsgruppe geschaffen und der IBM Maximo Scheduler als zentrales Tool für Wartungs- und Serviceplanung eingeführt. Das Dokumentenmanagementsystem Saperion wurde im Jahre 2019 an Maximo angebunden. Wie bei vielen anderen Unternehmen auch, hat der effiziente Einsatz von Fremddienstleistern für PKV ebenfalls große Bedeutung. Auch dafür hat IBM Maximo eine passende Lösung parat.

In allen Projektphasen wurde die Papier- und Kartonfabrik Varel durch RODIAS bei der Anforderungsbewertung, Fachkonzeption und technischen Spezifikation unterstützt. Die zugehörigen Implementierungen wurden in enger Abstimmung mit dem Kunden von RODIAS durchgeführt. Die Erbringung des Second-Level-Supports für IBM Maximo durch RODIAS rundet das Kunden-Lieferanten-Verhältnis ab.

In Zukunft möchte das Unternehmen eine mobile Lösung in Teilbereichen des Auftragswesens und der Materialwirtschaft einführen. Auch hier setzt die PKV auf Lösungen von RODIAS und hat das Insight Mobile ausgewählt, um Piloten für erste Teilbereiche zu entwickeln.

## NUTZEN

Die Lösung bietet eine zentrale Plattform zum Management der Instandhaltungs- und der Materialwirtschaftsprozesse. Mit Hilfe der durchgehenden Abbildung und Verfolgung der Instandhaltungsprozesse wird der Planungsgrad erhöht. Durch die Integration der Fremdfirmen im System wird die Zusammenarbeit und Dokumentation verbessert.

Die Digitalisierung der Materialwirtschaft verbunden mit einer kontinuierlichen Optimierung der Lagermindestbestände reduziert die Lagerhaltungskosten und unterstützt das abteilungsübergreifende Arbeiten von Materialwirtschaft, Einkauf und Controlling. Maximo schafft Transparenz in der Instandhaltung und liefert damit wichtige Ansatzpunkte zur Optimierung der Instandhaltung und Senkung von Kosten.

RODIAS ist ein mittelständisches IT-Dienstleistungsunternehmen mit Spezialisierung auf Systeme für die Instandhaltung komplexer technischer Anlagen und Gebäude. Mit agiler Herangehensweise und innovativen Ansätzen verwirklichen wir für unsere Kunden Industrie 4.0 Lösungen auf Basis aktueller Software-Technologien.

Als Teil der ROBUR bietet RODIAS noch mehr: Fast 3.000 Kolleginnen und Kollegen arbeiten weltweit in den Industriesegmenten Wind, Wasser, Energie, Industrials und Prozessindustrie. So schaffen wir als kompetenter Partner unserer Kunden ganzheitliche Lösungen von Planung und Realisation über Installation, Betrieb und Instandhaltung bis zu Verlagerung und Rückbau.